

Programm September 2020

AB INS #NETZ! DIGITALE FORMATE DER POLITISCHEN BILDUNG



*bildungsstätte
anne frank*

Die Fortbildungen der Bildungsstätte Anne Frank gibt es jetzt auch digital. Mit unserem Online-Seminarprogramm sorgen wir dafür, dass auch während der Corona-Krise andere wichtige Themen nicht aus dem Blick geraten. Die rassismus- und antisemitismuskritischen Angebote der historisch-politischen Bildung richten sich an Jugendliche, an pädagogische Fachkräfte oder andere interessierte Erwachsene. Neben unseren erfahrenen Bildungsreferent*innen laden wir regelmäßig externe Expert*innen als Gastredner*innen ein. Gruppen können digitale Fortbildungen zu ausgewählten Schwerpunktthemen buchen.

Das Projekt „Ab ins #Netz – Digitale Formate der politischen Bildung“ wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung



Unser digitales Bildungsprogramm

Themen & Termine im September



Anmeldung

Für Online-Seminare können Sie sich bequem anmelden auf unserer Homepage unter <https://anmeldung.bs-anne-frank.de> Unsere Tuesday Talks können ohne Anmeldung auf unserem YouTube-Kanal abgerufen werden.



Alle Online-Seminare laufen über die Plattform Zoom. Teilnehmende haben die Möglichkeit, in den Austausch zu treten und Fragen zu stellen.

Online-Seminare

Do, 10. September 2020, 10–13 Uhr

**Undurchschaubar?
Die Instrumentalisierung von
antimuslimischem Rassismus**

Fr, 25. September 2020, 15–17 Uhr

**Extreme Gender – Geschlechter-
bilder der extremen Rechten und
militanten Islamist*innen**

Tuesday Talks

Di, 15. September 2020, 18.30–20 Uhr

Cancel Culture

Weitere Angebote

Do, 10. September 2020, 18.30 Uhr

**Online-Diskussion: Alltagsrassismus
– Schubläden und Nadelstiche**

Mi, 16. September 2020 und
Do, 17. September 2020

**Tagung der Kompetenznetzwerke
Rechtsextremismus & Antisemi-
tismus – Antisemitismus & Rechts-
extremismus: Angriffe auf die
Demokratie**

Mo, 21. September 2020, 19 Uhr

**Die Causa #Mbembe – Gespräch
mit Ijoma Mangold, René Aguigah
und Hadija Haruna-Oelker**



UNDURCH- SCHAUBAR?

Die Instrumentalisierung von antimuslimischem Rassismus

Termine

[Anmelden](#)

Donnerstag,
10. September 2020, 10-13 Uhr

Es ist wichtig, über antimuslimischen Rassismus zu sprechen und diesen klar zu benennen. Doch was passiert, wenn Islamist*innen sich dieses Thema aneignen, um ihre eigene Ideologie zu legitimieren?

In unserem Online-Seminar beleuchten wir, wie Debatten um ein vermeintliches Kopftuchverbot, die Zugehörigkeit des Islams zu Deutschland und (anti-muslimisch-) rassistische Anschläge Extremist*innen in die Karten spielen können. Anschließend diskutieren wir gemeinsam Gegenstrategien und Handlungsmöglichkeiten.

[Online-Seminare](#)

EXTREME GENDER

Geschlechterbilder der extremen Rechten und militanten Islamist*innen

Termine

[Anmelden](#)

Freitag,
25. September 2020, 15–17 Uhr

Die öffentliche Wahrnehmung der Frau, die sich aus Naivität oder aus Liebe einer extremistischen Gruppierung anschließt, und die Realität gehen oft weit auseinander. In diesem Seminar betrachten wir Geschlechterbilder innerhalb der extremen Rechten und militanten islamistischen Gruppen. Gibt es Unterschiede, Parallelen oder sogar Gemeinsamkeiten?

[Online-Seminare](#)

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Schulen, Vereine, Unternehmen und andere Institutionen oder Gruppen können digitale Fortbildungen zu den Themen Antisemitismus, Rassismus, Diskriminierung und Rechte Ideologie buchen. Informationen finden Sie hierzu auch auf unserer Homepage:
→ www.bs-anne-frank.de/erwachsenenbildung

Außerdem haben wir unser digitales Angebot um das aktuelle Thema Verschwörungsideologien erweitert.

Interessierte Gruppen wenden sich bitte mit einer kurzen Erläuterung ihres Anliegens an Birthe Pater unter erwachsenenbildung@bs-anne-frank.de

TUESDAY TALKS

8

Immer am dritten Dienstag im Monat, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr auf unserem YouTube-Kanal. Moderiert von Adrian Oeser (Hessischer Rundfunk).

Unser Thema im September



15. September,
18.30–20 Uhr

Cancel Culture

Die Debatte um „Cancel Culture“ bewegt das gesamte politische Spektrum und schlägt in den sozialen Netzwerken hohe Wellen. Aber was ist „Cancel Culture“ eigentlich? Gibt es sie überhaupt? Wir schaffen uns einen Überblick über das Debat-tenphänomen.

Unser Gesprächsgast wird zeitnah auf unserer [Website](#) bekanntgegeben.

Interessierte können den Talk anmeldefrei im YouTube-Stream verfolgen und im Live-Chat kommentieren. Frühere Tuesday Talks sind auf dem → [YouTube-Kanal der Bildungsstätte](#) dauerhaft abrufbar.

Tuesday Talks

ALLTAGRASSISMUS - SCHUBLADEN & NADELSTICHE

mit Ali Can (Initiator #MeTwo), Hadija Haruna-Oelker (Hessischer Rundfunk), Thuy-Tien Nguyen (Kororientation e.V.) und Kai Klose (Minister für Soziales und Integration, Hessen)

Termine

Programm

Teilnehmen



Donnerstag,

10. September 2020, 18:30 Uhr

Moderation: Anne Chebu

Im Rahmen einer digitalen Abendveranstaltung diskutieren wir über Erscheinungsformen von rassistischen Denk- und Handlungsweisen. Wir nähern uns dem Thema aus verschiedenen Perspektiven und ergründen, wie sich Rassismus im Alltag äußert, warum er alle etwas angeht und welchen Beitrag jeder Mensch leisten muss, um alle Mitglieder einer vielfältigen Gesellschaft als gleichwertig anzuerkennen.

Im Rahmen des Integrationsvertrags mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, in Kooperation mit dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften, Deutsches Rotes Kreuz – Landesverband Hessen e.V. und zusammen[]wachsen, Landesfachstelle Hessen „Integration in der Jugendarbeit“ – ein Projekt von Hessischer Jugendring

Weitere Angebote

ANTISEMITISMUS & RECHTSEXTREMIS- MUS: ANGRIFFE AUF DIE DEMOKRATIE

Tagung der Kompetenznetzwerke Rechts-
extremismus und Antisemitismus

Termine

Programm

Anmelden



Mittwoch,
16. September 2020
+ Donnerstag,
17. September 2020

Die jüngsten rassistischen Morde im hessischen Hanau, der Anschlag auf die Synagoge in Halle an der Saale, der Mord an dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke und die verschwörungsideologischen „Hygiene-Demos“ gegen die Corona-Maßnahmen haben einmal mehr deutlich gemacht, welche Gefahr Antisemitismus und Rechtsterrorismus für das

Weitere Angebote

friedliche und demokratische Zusammenleben in der 11 Bundesrepublik darstellen. Den Taten liegen ebenso rassistische und migrationsfeindliche wie auch antisemitische Motive zugrunde. Ressentiments gegen vermeintlich Fremde und gegen Jüdinnen und Juden stützen sich im völkischen Denken der Rechten gegenseitig: Im Rassismus wird die angebliche eigene Überlegenheit gefestigt, während Antisemitismus Kränkungen dieses grandiosen Selbstbildes kompensiert.

Der Hass ist letztlich auch einer auf die Demokratie, auf das Aushandeln und Aushalten von Widersprüchen. Um diesen gesellschaftlichen Tendenzen entgegenzuwirken, hat das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ zwei Kompetenznetzwerke zu Rechtsextremismus und Antisemitismus etabliert. Die Institutionen, aus denen sich diese Netzwerke zusammensetzen, versammeln jahrzehntelange Erfahrung in der politischen Bildungsarbeit wie auch der Beratung in den Problemfeldern.

Diese Tagung ist der Ort, an dem diese Erfahrungen miteinander ins Gespräch kommen können, um einerseits Analysen einer bedrohlichen Gegenwart und schließlich Strategien zu entwickeln, der rechten Gefahr und dem Antisemitismus wirksam entgegenzutreten.

→ Zum ausführlichen Programm

Kontakt und Information:

M tuhlig@bs-anne-frank.de T 069-56 000 247

Bitte geben Sie bei der Anmeldung vier der Organisationen an, die Sie im World Café kennenlernen möchten, und jeweils einen Workshop pro Phase. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Angebote

DIE CAUSA #MBEMBE

Gespräch mit Ijoma Mangold (Die Zeit) und René Aguigah (Deutschlandfunk Kultur)

Termine



Montag,

21. September 2020, 19 Uhr

Moderation: Hadija Haruna-Oelker (Hessischer Rundfunk)

Ausgelöst durch die Einladung Achille Mbembes als Eröffnungssredner der Ruhrtriennale ist im Frühjahr eine Debatte darüber entbrannt, wie viel Antisemitismus im Werk des renommierten postkolonialen Theoretikers steckt. Der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Felix Klein, und viele weitere Expert*innen hatten antisemitische Formulierungen Mbembes kritisiert – andere hatten den Kameruner dagegen in Schutz genommen und die Debatte um ihn wiederum als rassistisch kritisiert. Wir wollen zurückblicken auf den Streit: Was wurde (nicht) diskutiert und wie? Wie ist die Debatte aus Sicht zweier beteiligter Journalisten gelaufen und was nehmen wir daraus mit?

Interessierte können den Talk anmeldefrei im → YouTube-Stream verfolgen und im Live-chat kommentieren. Ältere Talks sind auf dem YouTube-Kanal der Bildungsstätte Anne Frank dauerhaft abrufbar.

In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des Integrationsvertrags



KONTAKT UND RÜCKFRAGEN

M info@bs-anne-frank.de
→ bs-anne-frank.de

 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)

 [BS_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)

 [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)

Anmeldung:

Alle Online-Seminare und Talks laufen über die Plattform Zoom. Interessierte können sich bequem online anmelden auf unserer Homepage unter:
<https://anmeldung.bs-anne-frank.de>



Unsere Tuesday Talks und weitere digitale Angebote lassen sich als Streams oder Mitschnitte auch auf den Social Media-Kanälen der Bildungsstätte Anne Frank verfolgen. Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook oder Instagram und abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal.